

Geschäftsnachrichten

Biel (Schweiz). Eset Uhren AG., Uhrenfabrikation, Kauf und Verkauf von Uhrenfurnituren aller Art, Schützengasse 71d. Die Gesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft „Steiner Frères, Montres Eset Stona & Usa“, Uhrenfabrik, in Biel die Aktiven und Passiven. Für die ersten zwei Jahre setzt sich der Verwaltungsrat aus drei Mitgliedern zusammen, und zwar: Edmond Steiner, Fabrikant, in Biel als Präsident; Friß Alioth in Biel als Sekretär; Maurice Alfert, Industrieller, in Biel. Edmond Steiner und Maurice Alfert führen namens der Gesellschaft Einzelunterschrift. (VI 2/179)

Freiburg i. Sches. Am 31. Dezember 1931 schied der bisherige Teilhaber der Firma Julius Klose Nachf., Inh. H. Schandelmaier und M. Heering, Uhrengroßhandlung, Herr Kaufmann Max Heering, aus der Firma aus. Die Firma wird von ihrem Mitinhaber, Herrn H. Schandelmaier, als Alleininhaber in unveränderter Weise weitergeführt. (VI 2/191)

Grenchen (Schweiz). (Handelsgerichtliche Eintragung.) Becker & Cie., Bedo Uhren, Kommanditgesellschaft, Handel mit Uhren und Uhrenbestandteilen und verwandten Artikeln, Breiten-gasse 11. (VI 2/178)

Kiel. Die Firma Uhren-Mundt befindet sich jetzt Brunswiker Straße 50, I. (VI 2/172)

Köln. „Ehape AG. für Einheitspreise“ wieder 8% Dividende. Die Generalversammlung (Leonhard-Tieß-Konzern) genehmigte den Abschluß für das vierte Geschäftsjahr 1930/31 zum 30. 11. mit 962766 RM (820635 RM) Reingewinn, aus dem wieder 8% Dividende auf 6 Mill. RM Aktienkapital verteilt, dem Reservefonds wieder 300000 RM und einem neu zu errichtenden Personalwohlstandsfonds 100000 RM zugeführt werden. 82766 RM sollen vorgetragen werden. Über den Verlauf des neuen Geschäftsjahres berichtete der Vorstand, daß sich die jüngste Verschärfung der wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland mit ihrem wachsenden Kaufkraftrückgang aller Käuferschichten natürlich auch auf die Betriebe der Gesellschaft auswirke. (VI 2/184)

München. Bijouteriewaren - Handelsgesellschaft m. b. H., Sonnenstraße 8, bisher in Frankfurt a. M. Geschäftsführer Heinrich Becker ist gelöscht. Neu bestellter Geschäftsführer ist Adolf Kanner. (VI 2/181)

München. Das seit 32 Jahren bestehende Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft Georg Rötzer hat seine Geschäftsräume von Müllerstraße 19 nach Schommerstraße 21 verlegt. (VI 2/173)

Pforzheim. (Handelsgerichtliche Eintragung.) Emil Dieterich, Bijouteriefabrik. (VI 2/180)

Pforzheim. (Handelsgerichtliche Eintragung.) Adolf Schweickert, Uhrenarmbandfabrik. (VI 2/174)

Personalien

Chemnitz. Am 1. Januar kann Herr Kollege Wilhelm Bresemann, Reitbahnstraße 3, sein 25jähriges Jubiläum als Inhaber der Firma Emil Stümpel Nachfolger begehen. Kollege Bresemann, der auch schon 21 Jahre rege im Vorstand der Innung tätig ist, hat in dem Vierteljahrhundert — getreu der alten Tradition — den guten Ruf der Firma erhalten und vermehrt, er erfreut sich überall größter Beliebtheit. Wir wünschen dem Jubilar noch viele Jahre bester Gesundheit und Freude an seiner Arbeit.

Der Vorstand der Uhrmacher-Zwangsinnung:
G. Kunz, Obermeister. Friedemann. (VI 3/188)

Darmstadt. Wie wir erst jetzt erfahren, konnte am 6. Dezember der Obermeister der Uhrmacher-Zwangsinnung Darmstadt, Herr Kollege Ludwig Oehmcke, mit seiner Gattin in engstem Familienkreise das Fest der Silberhochzeit begehen. (VI 3/189)

Leipzig. Die Firma Singer, Juwelen, Uhren und Schmuck, Plauensche Straße, feierte das 25jährige Geschäftsjubiläum. (VI 3/176)

Oppeln. Am 1. Januar feiert der Obermeister der hiesigen Uhrmacher-Zwangsinnung, Herr Kollege Felix Sterz, seinen 60. Geburtstag. Kollege Sterz ist aus Leobschütz gebürtig, sein Vater war dort Kaufmann und Stadtrat. Nach dem Besuch des Gymnasiums lernte er in Jägerndorf im damaligen österreichischen Schlesien und bestand seine Gehilfenprüfung mit „gut“. Hart war seine Lehrzeit: dauernd im Geschäft tätig, schlafen auf kaltem Boden und stets nur für die Aus- und Fortbildung im Handwerk bedacht. In seiner Lehrstelle wurden noch Gewichtsregulateure mit der Hand hergestellt, außerdem Zähluhren für die Jägerndorfer Textilindustrie; auch wurden für die Mährisch-Schlesische Zentralbahn Uhren gebaut. — Nach seiner Lehre arbeitete Kollege Sterz mehrere Jahre als Gehilfe in Ratibor, Guben, Plauen i. V., Halle a. d. S., Stettin usw.; in Stettin mit dem Hallenser Kollegen Walter Quentin an einer Werkbank. Hierauf war Herr Sterz 1 1/2 Jahr in der Uhrengroßhandlung von Lawrenz (jetzt Dohrmann) in Stellung.

Am 1. Juli 1897 ließ sich Herr Sterz in Proskau nieder, wo sein Vater ein schmuckes Haus sein eigen nannte, das er nun seinem Sohn übertrug. Seit 1899 ist Kollege Sterz in Oppeln ansässig, er ist verheiratet mit einer Stettinerin. Aus dieser Ehe gingen sieben Kinder, vier Mädchen und drei Knaben, hervor. Die beiden jüngsten Söhne wurden wie der Vater Uhrmacher. — Den Krieg machte Kollege Sterz in der Kraftfahrzeuggruppe mit. Durch Krankheit wurde er gezwungen, bald in den Heimatsdienst überzutreten. Er diente dann beim 2. Garn.-Ball. in Oppeln.



Nach der Gründung (schon vor dem Krieg) der Handwerkskammer Oppeln war Herr Sterz Vorsitzender der Uhrmachergehilfen-Prüfungskommission. Im Jahre 1922 wurde auf seine Veranlassung eine Uhrmacher-Zwangsinnung für Oppeln und Kreis Groß-Strehliß gegründet, deren Obermeister er seitdem ist. Im Provinzialverband gehört er dem Vorstand ebenfalls seit der Gründung 1921 an. Obermeister Sterz hat immer ein offenes Auge und ein offenes Herz für seine Innungskollegen. So kann es nicht ausbleiben, daß alle Kollegen ihm zu seinem Jubeltag ein herzliches „Gut Oi“ zuzurufen, dem wir uns aus ganzem Herzen anschließen. (III 3/170) Alker.

Schramberg. Erhard Fleig, Uhrmachermeister, konnte auf eine 50jährige Tätigkeit in der Firma Gebrüder Junghans AG. hier zurückblicken. In Anerkennung so langjähriger treuer Mitarbeit wurde dem Jubilar seitens der Direktion der Firma ein Geldgeschenk nebst Ehrenurkunde überreicht. (VI 3/177)

Würzburg. Herr Kollege Kamill Wohlfarth feierte in voller Rüstigkeit seinen 70. Geburtstag. (VI 3/175)

München. Am 15. Dezember verstarb der Kollege Robert Hentschel, Hildegardsstraße 18. (VI 3/168)

Zehdenick. Am 16. Dezember verstarb der Kollege Ernst Schulz. (VI 3/169)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Altenbögge bei Hamm (Westf.). Über das Vermögen des Uhrmachermeisters Konrad Bücher ist am 19. Dezember der Konkurs eröffnet worden. Konkursverwalter: Kaufmann Wilhelm Vorwig in Hamm. (VI 4/192)

Hamburg. Über das Vermögen: 1. der offenen Handelsgesellschaft in Firma Sumbel & Siggelkow, Gold- und Silberwarengroßhandel, Hamburg, Abc-Straße 6, I; 2. der Gesellschafter derselben: Heinrich Hermann Ludwig Sumbel, Hamburg, Wilhelmstraße 50, IV, und Franz Alexander Ernst Christian Siggelkow, Hamburg, Gertrudenstraße 1, IV, ist das gerichtliche Vergleichsverfahren am 17. Dezember eröffnet worden. Vertrauenspersonen: 1. Beidigter Bücherrevisor Ludwig Schünemann, Hamburg, Kaiser-Wilhelm-Straße 64, 2. Bücherrevisor Emil Einbrodt, Hamburg, Hinter den Höfen 59. (VI 4/184)

Hannover. Über das Vermögen des Gold- und Silberwarengroßhändlers Eugen Porcher, Hohenzollernstraße 43, mit der Firma Ewald Porcher, Schillerstraße 31, ist unter Einstellung des Vergleichsverfahrens am 21. Dezember das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Rechtsanwalt Dr. Paul Goldschmidt III in Hannover, Steintorstraße 16, wurde Konkursverwalter. (VI 4/193)

Berichtigung: In unserem Aufsatz „Rückblick und Ausblick“ muß es auf Seite 2, rechts, 4. Absatz, zweiteilte Zeile, heißen: Die Flut der Vergleiche und Konkurse ist auch im Jahre 1931 weiter angestiegen.